Zeitschrift: Tätigkeitsbericht / Internationales Komitee vom Roten Kreuz

Herausgeber: Internationales Komitee vom Roten Kreuz

Band: - (1976)

Rubrik: Finanzen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 24.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

VII. PERSONAL

Der Personalbestand am Hauptsitz des IKRK blieb im Berichtsjahr mit einer unteren und oberen Grenze von 236 bzw. 248 Personen stabil. Der Monatsdurchschnitt lag bei 240 Personen. Von diesen durchschnittlich 240 Mitarbeitern waren rund 80 Personen unmittelbar im Zusammenhang mit den Einsätzen im Ausland tätig. Das übrige Personal wurde hauptsächlich für folgende Aufgaben eingesetzt: Zentraler Suchdienst, Konferenz über die Neubestätigung und die Weiterentwicklung des humanitären Völkerrechts, Verbreitung der Genfer Abkommen, Beziehungen zu den nationalen Rotkreuzgesellschaften, Information und Beziehungen zur Presse, Geldmittelbeschaffung, Verwaltung usw.

Personal im Ausseneinsatz

Auch das sich auf Mission befindliche IKRK-Personal zeigte im Berichtsjahr einen ausgeglichenen Bestand. Das Ende der Aktion in Angola im Juni führte zu einem vorübergehenden Rückgang von kurzer Dauer, doch sorgte der Konflikt im Libanon bald danach für ein neuerliches Ansteigen der im Ausland eingesetzten Mitarbeiterzahl.

Im Berichtsjahr waren 349 Personen in Einsatzgebieten tätig, und zwar:

- 13 Delegationsleiter
- 15 Regionaldelegierte
- 88 Delegierte
- 50 Ärzte (davon 30 von nationalen Rotkreuzgesellschaften)
- 65 Krankenpfleger und Krankenschwestern (davon 59 von nationalen Rotkreuzgesellschaften, gegenüber 21 im Vorjahr)
- 14 Delegierte des Suchdienstes
- 13 Verwalter
- 14 Sekretärinnen
- 24 Funker
- 53 Techniker (davon 12 von nationalen Rotkreuzgesellschaften, gegenüber 7 im Vorjahr).

Hervorzuheben ist die zunehmende Zahl von Mitarbeitern, die die nationalen Rotkreuzgesellschaften dem IKRK zur Betreuung von Opfern bewaffneter Konflikte oder innerer Unruhen zur Verfügung stellen. Es handelt sich vor allem um Ärzte, Chirurgen, Kinderärzte, Anästhesisten, Krankenpfleger und Krankenschwestern, die den Betrieb des IKRK-Feldlazaretts in Beirut-West seit Jahresbeginn ermöglichten.

Durchschnittlich arbeiteten jeweils 78 Delegierte gleichzeitig in den verschiedenen IKRK-Delegationen, wo ausserdem 200 an Ort und Stelle angestellte Kräfte beschäftigt waren.

Anwerbung von Delegierten

Im Berichtsjahr verzeichnete das IKRK 575 Bewerbungen um das Amt eines Delegierten. Im Vorjahr waren es 521.

Von diesen insgesamt 575 Bewerbern waren 200 Nichtschweizer, die für das Amt eines Delegierten nicht berücksichtigt werden konnten. Sie wurden aufgefordert, sich an die nationalen Rotkreuzgesellschaften ihrer Länder zu wenden.

Geprüft wurden 375 Bewerbungen von Schweizerbürgern; davon kamen 70 in die engere Wahl, während die übrigen 305 (81%) abgelehnt wurden.

Einführungslehrgang: 78 Teilnehmer

Dreimal fand im Tagungszentrum in Cartigny bei Genf ein Einführungslehrgang für Delegiertenanwärter statt, aufgrund dessen jeweils die endgültige Auswahl getroffen wurde. Es nahmen 78 Bewerber (davon 9 Frauen) daran teil, und zwar:

- die vom Dienst für Delegationen in die engere Wahl gezogenen Bewerber
- einige Mitarbeiter des IKRK
- 8 Gastteilnehmer (2 Praktikanten des Eidgenössischen Politischen Departements und 6 Freiwillige des Schweizer Korps für Katastrophenhilfe im Ausland)
- 20 Angehörige der Gruppe für internationale Missionen des IKRK. (Diese 1962 gegründete Gruppe hat insbesondere die Aufgabe, Fachpersonal wie Ärzte, Funker, Fahrer usw. anzuwerben, die sich dieser Organisation während jeder Zweijahresfrist-für mindestens zwei volle Monate zur Verfügung stellen).

Einer dieser Lehrgänge galt der Schulung von Fachkräften (Verwalter, Funker, Techniker, Sekretärinnen, Fahrer usw.).

VIII. FINANZEN

Beschaffung von Geldmitteln

Die im Berichtsjahr vom IKRK durchgeführte Kampagne zur Beschaffung von Geldmitteln erfolgte unter Berufung auf bestimmte Verpflichtungen, die von den Mitgliedstaaten der Genfer Abkommen und von den nationalen Rotkreuzgesellschaften verschiedentlich eingegangen wurden:

- Auf der Diplomatischen Konferenz von Genf im Jahre 1949 einigten sich die Vertreter der Signatarstaaten auf folgende Entschliessung:
 - « In Anbetracht der Tatsache, dass die Genfer Abkommen dem IKRK die Verpflichtung auferlegen, sich jederzeit und

unter allen Umständen für die Erfüllung seiner ihm durch diese Abkommen anvertrauten humanitären Aufgaben bereit zu halten.

erkennt die Konferenz die Notwendigkeit an, dem IKRK eine regelmässige finanzielle Unterstützung zu gewährleisten.»

- Im November 1973 verabschiedete die XXII. Internationale Rotkreuzkonferenz einstimmig eine Entschliessung (II, 1) mit dem Ziel, die Unterstützung zugunsten des IKRK zu verstärken. In der Entschliessung heisst es, dass die Konferenz
 - «an die sehr wichtige Aufgabe erinnert, die vom IKRK erfüllt wird und die angesichts der internationalen Lage immer wichtiger geworden ist,

alle nationalen Rotkreuzgesellschaften auffordert, die ständige Tätigkeit des IKRK durch einen regelmässigen Beitrag zu unterstützen,

einen dringenden Aufruf an alle Signatarstaaten der Genfer Abkommen richtet, damit sie die regelmässige Finanzierung des IKRK konsequenter und stärker unterstützen.»

Seit der XXII. Konferenz kam es zu mehreren Konflikten in aller Welt: Zypern 1974, Angola 1975, Timor 1975, Libanon 1975-1976. Das IKRK hat auf diesen Schauplätzen grossangelegte Aktionen durchgeführt, wodurch das Los von Tausenden von Opfern durch Schutz und Hilfeleistung wesentlich gelindert werden konnte. Gleichzeitig gingen seine Delegierten in Afrika (vor allem im südlichen Afrika), in Lateinamerika, in Asien und im Nahen Osten ihren laufenden Tätigkeiten nach.

Ein Teil dieser Aktionen konnte zwar durch Sonderspendenaufrufe finanziert werden, die von der internationalen Gemeinschaft grosszügig beantwortet wurden, doch mussten zahlreiche andere aus dem ordentlichen Haushalt des IKRK bestritten werden. Beträchtliche Kosten fallen auch dadurch an, dass die Ausbildung der Delegierten und der gesamte Verbindungs- und Nachschubapparat laufend verbessert werden müssen.

Der 1973 in Teheran ergangene Aufruf fand bei den Signatarstaaten der Abkommen nur mässig Gehör. So stiegen ihre Gesamtbeiträge innerhalb von 3 Jahren von SFr. 9 692 055,—auf SFr. 11 151 950,—, also um SFr. 1 459 895,—.

In dem Bemühen, das Budget auszugleichen, wurden insbesondere die Regierungen der europäischen Länder, Kanadas und Japans angesprochen.

Diese Verhandlungen auf höchster Ebene wurden vom Präsidenten des IKRK und vom Präsidenten des Exekutivrats geführt. Im Zusammenhang mit den Ereignissen im Libanon kam es ausserdem zu zahlreichen Kontakten mit den arabischen Regierungen, wobei das Bemühen im Vordergrund stand, von ihnen nicht nur vorübergehende Hilfe, sondern einen regelmässigeren Beitrag zu den allgemeinen Tätigkeiten des IKRK zu erhalten. Entsprechende Verhandlungen sind im Gange, und sie sollten 1977 abgeschlossen werden können.

Die verschiedenen Bemühungen, die im Berichtsjahr bei den Signatarstaaten der Genfer Abkommen unternommen wurden, waren namentlich im Falle Kanadas, der Vereinigten Arabischen Emirate, Griechenlands, Irlands, Liechtensteins, Norwegens und der Niederlande von Erfolgt gekrönt.

Ein allgemeiner Aufruf erging 1976 auch an die nationalen Rotkreuzgesellschaften, diesmal unter Berufung auf eine Entschliessung des Ausschusses für die Finanzierung des IKRK, bestehend aus Vertretern von 9 Rotkreuz- und Rothalbmondgesellschaften. In dieser Resolution werden die nationalen Gesellschaften unter anderem aufgefordert, dem IKRK einen Beitrag zukommen zu lassen, der 50% ihres Beitrags an die Liga entspricht. Diese Aufforderung wurde allgemein günstig aufgenommen, erhöhten sich doch die Gesamtbeiträge der nationalen Gesellschaften von Sfr. 1 245 720,— im Jahre 1975 auf SFr. 1 482 425,— im Berichtsjahr.

Schliesslich nahm sich der Delegierte zur Beschaffung von Geldmitteln auch im Berichtsjahr des privaten Sektors an, wobei vor allem die amerikanischen Stiftungen zu erwähnen sind, von denen bisher jährliche Zahlungen im Gesamtbetrag von rund 300 000 Dollar eingingen.

Es sei betont, dass alle öffentlichen oder privaten Spenden an das IKRK unter völliger Wahrung seiner Unabhängigkeit und Neutralität geleistet werden.

Bilanz und Erfolgsrechnung 1976

Wie sich der Leser erinnern wird, stellte das IKRK sein Finanzwesen ab 1971 auf eine dreiteilige Grundlage:

- Die ständige Struktur. Darauf entfallen alle Einnahmen und Ausgaben im Zusammenhang mit den traditionellen und ständigen Aufgaben, die das IKRK regelmässig wahrnimmt. Um wirksam arbeiten zu können, muss diese Struktur in engen Grenzen gehalten und mit bestausgewiesenem, erfahrenem Personal ausgestattet werden. Kontinuität ist für diese Struktur eine wesentliche Voraussetzung.
- 2. Die temporäre Struktur. Darauf entfallen die zusätzlichen Leistungen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und die Ausgaben im Rahmen der Programme, die mit solchen Einnahmen bestritten werden. Diese Struktur soll den zeitlichen und sachlichen Mehranfall an herkömmlichen und regelmässigen Aufgaben auffangen. Gearbeitet wird mit befristet eingestelltem Personal. Über diese Struktur werden beispielsweise alle Arbeiten im Zusammenhang mit der Diplomatischen Konferenz über die Neubestätigung und die Weiterentwicklung des humanitären Völkerrechts finanziert.

Die Mittel dieser beiden Strukturen bilden den ordentlichen Haushalt des IKRK.

3. Die gelegentliche Struktur. Hier werden die Sondermittel ausgewiesen, die das IKRK bereitstellt, wenn es gilt, besonders aufwendige, manchmal unvorhersehbare Notaktionen durchzuführen, die weit über den Rahmen der regelmässigen Tätigkeiten hinausgehen.

Die Mittel dieser Struktur bilden den ausserordentlichen Haushalt des IKRK.

Bilanz

Gegenüber dem Vorjahr haben sich in der Bilanz zum 31. Dezember 1976 zwei wichtige Änderungen ergeben, und zwar:

1. Eine massive Zunahme der kurzfristig angelegten Gelder, die auf die zur Finanzierung der Aktionen im Libanon nach dem Aufruf des IKRK im Oktober 1976 vereinnahmten Gelder zurückzuführen ist.

Dadurch ergibt sich auf der Passivseite eine entsprechend merkliche Veränderung der Mittel für laufende Aktionen.

2. Die Stabilität der allgemeinen Rücklagen des IKRK, die dank der ausgeglichenen Jahresrechnung 1976 zum Glück nicht zur Deckung eines Fehlbetrags herangezogen werden mussten.

Damit haben die seit Jahren unternommenen Bemühungen erneut ihre Früchte getragen. Allerdings sei nicht vergessen, dass die Grundlage für die ständige Finanzierung des IKRK nach wie vor unsicher ist, solange die Regierungen ihre regelmässigen Jahresbeiträge nicht entschieden erhöhen.

Erfolgsrechnung

Während der Haushalt einen Fehlbetrag von rund SFr. 3 369 000,— erwarten liess, konnte das Jahr mit einem geringfügigen Einnahmeüberschuss von SFr. 4 478,— abgeschlossen werden.

Diese Verbesserung des Ergebnisses hat vor allem drei Gründe:

- die im Berichtsjahr in der Schweiz eingetretene Verlangsamung der Inflationsrate (Zunahme 1,27%);
- der vermehrte Einsatz ständiger Führungskräfte des IKRK für die lang andauernde Aktion im Libanon, die über die gelegentliche Struktur finanziert wurde; die im ordentlichen Haushalt ursprünglich vorgesehenen Ausgaben und Tätigkeiten wurden dadurch entsprechend gekürzt;
- die Deckung aller mit der Arbeit der Diplomatischen Konferenz über das humanitäre Völkerrecht unmittelbar zusammenhängenden Kosten durch einen Beitrag der temporären Struktur.

Für die mit eigens gebildeten Haushalten finanzierten Sonderaktionen erhielt das IKRK von den Regierungen und den nationalen Gesellschaften, zum Teil aber auch von Sonderinstitutionen wie dem UN-Hochkommissariat für das Flüchtlingswesen nicht nur die benötigten Geldmittel, sondern auch

grössere Zuwendungen in Form von Sachspenden und Dienstleistungen. Dadurch konnten die Haushalte aller dieser Aktionen lückenlos gedeckt werden (siehe Tabelle VII).

Ausgaben nach Tätigkeitsarten

Diese im Tätigkeitsbericht 1975 eingeführte Neuerung (Tabelle IV) wurde beibehalten. Im Berichtsjahr wurde durch interne Massnahmen die Möglichkeit geschaffen, die Kosten der einzelnen Tätigkeiten des IKRK noch genauer als im Vorjahr zu erfassen.

Zu den Ausgaben für Anwerbung, Ausbildung und Personalverwaltung einerseits und für die Finanzverwaltung andererseits ist zu bemerken, dass die darunter fallenden Tätigkeiten auch allen *ad hoc* finanzierten Sonderaktionen zugute kommen.

Berücksichtigt man sämtliche Tätigkeiten des IKRK im Berichtsjahr, also einschliesslich der Sonderaktionen, so machen die Verwaltungskosten nur etwa 5% der Gesamtausgaben aus.

Fonds für laufende Aktionen (Tabelle IX)

Dazu gehören:

- der Sonderfonds des IKRK, dem der Ertrag der alljährlichen Sammelaktion beim Schweizervolk zufliesst, die im Berichtsjahr SFr. 693 790,— erbrachte (Tabelle IX, Punkt 2.1.).
- der Gesamtbetrag der Spenden, die für die Finanzierung aller Sonderaktionen bestimmt sind und die aufgrund der Verzögerung zwischen der Vereinnahmung und dem Anlaufen der entsprechenden Programme von einem Rechnungsjahr zum nächsten vorgetragen werden.

Die schon seit Jahren laufenden Rationalisierungsbemühungen haben es dem IKRK ermöglicht, die Organisationsund Verwaltungskosten der Spendenaktion selbst zu übernehmen, so dass, wie schon in den Vorjahren, der Ertrag der Sammelaktion 1976 in vollem Umfang den 1977 zur Durchführung gelangenden Hilfsprogrammen zugeführt werden kann.

Verschiedenes

Die Tabellen zur Bilanz und Jahresrechnung (Tabellen I bis IV sowie VII bis XI) werden ergänzt durch zwei weitere Tabellen (V und VI) über die 1976 von Regierungen und nationalen Gesellschaften geleisteten Beiträge zur Finanzierung der ständigen Struktur des IKRK sowie durch die Veröffentlichung der Bilanzen und Jahresrechnungen aller vom IKRK verwalteten Fonds und Stiftungen.

Abgeschlossen wird der finanzielle Teil des Tätigkeitsberichts 1976 durch den Bericht der Treuhandgesellschaft OFOR S.A., die vom IKRK satzungsgemäss mit der Rechnungsprüfung beauftragt ist.

(Zusammengefasste Darstellung, Beträge in 1 000 Schweizer Franken)			(Zusammengefasste Darstellung, Beträge in SFr.)				
	1976	1975		1976	1975		
AKTIVA			PASSIVA				
VERFÜGBARE GELDER	3 214	4 547	KURZFRISTIGE SCHULDEN				
VIIDZEDICZICE AKTOVA			– Gläubiger	3 077	3 151		
KURZFRISTIGE AKTIVA	4 741	4 230	Transitorische Passiva	656	541		
Wertpapiere (Börsenwert)	17 114	3 202		3 733	3 692		
- Forderungen	1 671	3 747	FONDS FÜR LAUFENDE				
- Transitorische Aktiva	180	136	AKTIONEN				
- Hansholiselle Aktiva		130	– Verfügbar	697	863		
	23 706	11 315	- Rücklagen	16 986	5 664		
ANGELEGTE AKTIVA				17 683	6 527		
- Immobilien	304	435	VERSCHIEDENE				
Vorräte für Erste Hilfe	85	73	RÜCKSTELLUNGEN	2 461	2 011		
Mobiliar und Material	58	218	EIGENE MITTEL				
	447	726	- Allgemeine Reserve	893	1 083		
		,20	– Einnahmeüberschuss	4	_		
VORSCHÜSSE FÜR DELEGATIONEN	2 407	1 535	- Defizit Rechnungsjahr 1975	-	(190		
				897	893		
			- Reserve für verbreiteten Konflikt	5 000	5 000		
				5 897	5 893		
BILANZSUMME	29 774	18 123	BILANZSUMME	29 774	18 123		
TREUHANDFONDS							
- Forderungen	1	1	TREUHANDFONDS				
- Bankguthaben	58	258	- Anspruchsberechtigte	59	259		
	59	259		59	259		

Erfolgsrechnung des Jahres 1976

		Ordentlic	hes Budget		Ausser- ordentliches Budget	
AUSGABEN (In Schweizer Franken)	Ständige Struktur	Diplomatische Konferenz	Temporäre Struktur	Summe	Gelegentliche Struktur	Gesamtbetrag
Von folgenden Abteilungen ausgeübte Tätigkeiten: VERSAMMLUNG, EXEKUTIVRAT ¹	1 504 318	440 927		1 945 245		1 945 245
ABTEILUNG FÜR DOKTRIN UND RECHT Direktionsgruppe Rechtsabteilung Abteilung für Verbreitung und Dokumentation Abteilung nationale Gesellschaften und Doktrin Revue internationale	204 717 594 392 391 019 413 522	111 353 348 357 10 864	53 578 322 124 18 180	369 648 670 481 612 572 401 883 413 522	590 382	369 648 1 260 863 612 572 401 883 413 522
	1 603 650	470 574	393 882	2 468 106	590 382	3 058 488
AKTIONSABTEILUNG Direktionsgruppe Hilfsgüterabteilung Zone Europa und Nordamerika Zone Afrika Zone Asien-Ozeanien Zone Naher Osten ² Zone Lateinamerika	707 391 833 256 279 455 615 471 144 531 695 366 449 902	19 090 15 542	628 466 207 077 2 357 905 365 863	726 481 833 256 279 455 1 243 937 351 608 3 068 813 815 765	1 650 299 2 289 089 464 600 14 726 014 1 059 947	726 481 833 256 1 929 754 3 533 026 816 208 17 794 827 1 875 712
	3 725 372	34 632	3 559 311	7 319 315	20 189 949	27 509 264
ZENTRALER SUCHDIENST UND INTERNATIONALER SUCHDIENST	1 626 495	12 304		1 638 799		1 638 799
PERSONALABTEILUNG	1 223 447			1 223 447		1 223 447
FINANZ- UND VERWALTUNGSABTEILUNG	4 351 769	4 120	50 341	4 406 230		4 406 230
PRESSE- UND INFORMATIONS ABTEILUNG	986 716			986 716		986 716
DELEGIERTER BEI DEN INTERNATIONALEN ORGANISATIONEN	239 332	19 203		258 535		258 535
KOSTEN DER TÄTIGKEITEN	15 261 099	981 760	4 003 534	20 246 393	20 780 331	41 026 724
SONSTIGE AUSGABEN Organisationskosten für die Sammlung Ausserordentliche Tilgungen Rücklagen für die Erneuerung der Ausrüstungen Sonstige Ausgaben Aktion Schulhandbuch	147 106 250 000 242 250 31 701			147 106 250 000 242 250 31 701	316 585	147 106 250 000 242 250 31 701 316 585
GESAMTAUSGABEN	15 932 156	981 760	4 003 534	20 917 450	21 096 916	42 014 366
ZWECKS AUSGLEICH Einnahmeüberschuss 1976 Vorschuss für 1977 Saldovortrag	4 478		587 019	4 478 587 019	11 003 555	4 478 587 019 11 003 555
GESAMTBETRAG	15 936 634	981 760	4 590 553	21 508 947	32 100 471	53 609 418

¹ Dieser Posten umfasst auch die Ausgaben für die vorbereitenden Arbeiten der internationalen Konferenzen sowie der Konsultationen und Expertentagungen, für die das IKRK die Verantwortung trägt.

² Einschliesslich der nordafrikanischen Länder und der des asiatischen Subkontinents.

		Ordentli	ches Budget		Ausser- ordentliches Budget	
EINNAHMEN (In Schweizer Franken)	Ständige Struktur	Diplomatische Konferenz	Temporäre Struktur	Insgesamt	Gelegentliche Struktur	Gesamtbetrag
REGELMÄSSIGE EINNAHMEN Beiträge: - Regierungen - nationale Gesellschaften - zusätzliche Beiträge der Schweiz. Eidgenossenschaft Spenden aus privater Quelle Spenden und Vermächtnisse ohne Zweckbestimmung Finanzerträge	11 151 950 1 482 425 309 500 714 392 1 283 601 14 941 868	981 760	4 355 923	11 151 950 1 482 425 5 337 683 ³ 309 500 714 392 1 283 601 20 279 551		11 151 950 1 482 425 5 337 683 309 500 714 392 1 283 601 20 279 551
	14 941 868	981 /60	4 355 925	20 279 331		20 279 551
ZUSÄTZLICHE EINNAHMEN Beiträge: – der niederländischen Regierung – der schwedischen Regierung Amerikanische Stiftungen Spenden mit Zweckbestimmung	452 500 202 323 89 675 30 000		234 630	452 500 436 953 ⁴ 89 675 30 000		452 500 436 953 89 675 30 000
	774 498		234 630	1 009 128		1 009 128
AD HOC-EINNAHMEN Spenden für Sonderaktionen					32 773 239	32 773 239
Beteiligung der Sonderaktionen an den Ausgaben der ständigen Struktur (Geschäftsführung, Verwaltung, Information)	672 768			672 768	(672 768)	
	16 389 134	981 760	4 590 553	21 961 447	32 100 471	54 061 918
Ausserordentlicher Beitrag der niederländischen Regierung, der den Tätigkeiten 1977 zugewiesen wurde	(452 500)			(452 500)		(452 500)
GESAMTBETRAG	15 936 634	981 760	4 590 553	21 508 947	32 100 471	53 609 418

Dieser Betrag setzt sich zusammen aus: SFr. 4 603 969,—, zusätzliche Beiträge für 1976, und SFr. 733 714,—, Saldoübertrag von 1975.
 Dieser Beitrag beläuft sich auf 1 Million SKr., d.h. SFr. 582 400,—. Von diesem Betrag wurden SFr. 145 447,— den Tätigkeiten 1977 zugewiesen.

Vergleich der Ergebnisse der Rechnungsjahre

,	Ergebnis 1975	Ergebnis 1976	Budget 1977
AUSGABEN Von folgenden Abteilungen ausgeübte Tätigkeiten: VERSAMMLUNG; EXEKUTIVRAT	1 692 812	1 945 245 1	1 693 530
ABTEILUNG FÜR DOKTRIN UND RECHT Direktionsgruppe Rechtsabteilung Abteilung für Verbreitung und Dokumentation Abteilung nationale Gesellschaften und Doktrin Revue internationale ²	261 648 649 616 533 713 287 435 365 006	369 648 670 481 612 572 401 883 413 522	349 150 721 680 597 690 421 890
	2 097 418	2 468 106	2 090 410
AKTIONSABTEILUNG Direktionsgruppe Hilfsgüterabteilung Zone Europa und Nordamerika Zone Afrika Zone Asien-Ozeanien Zone Naher Osten 4 Zone Lateinamerika	432 066 816 103 253 135 1 059 343 1 500 238 3 563 976 787 804	726 481 833 256 279 455 1 243 937 351 608 3 068 813 815 765	943 135 931 930 441 665 1 221 200 545 090 2 799 890 595 444
	8 412 665	7 319 315	7 478 354
ZENTRALER SUCHDIENST UND INTERNATIONALER SUCHDIENST	1 465 120	1 638 799	2 029 360
PERSONALABTEILUNG	1 173 476	1 223 447	1 282 095
FINANZ- UND VERWALTUNGSABTEILUNG	4 734 359	4 406 230	4 766 421
PRESSE- UND INFORMATIONS ABTEIL UNG	753 072	986 716	1 372 845
DELEGIERTER BEI DEN INTERNATIONALEN ORGANISATIONEN	241 811	258 535	265 640
KOSTEN DER TÄTIGKEITEN	20 570 733	20 246 393	20 978 655
SONSTIGE AUSGABEN Organisationskosten für die Sammlung Allgemeine Organisationsstudie Ausserordentliche Tilgungen Rücklagen für die Erneuerung der Ausrüstungen Sonstige Ausgaben Aktion Schulhandbuch	154 146 175 105 37 066 364 668 ⁵	147 106 250 000 242 250 31 701	146 000
	21 301 718	20 917 450	21 124 655
ZWECKS AUSGLEICH Einnahmeüberschuss Vorschüsse für 1976 und 1977	1 002 574	4 478 587 019	21 124 033
	22 304 292	21 508 947	21 124 655

Siehe Fussnote Tabelle II.

Die *Revue internationale*, deren Budget 1977 sich auf Fr. 399 110,— beläuft, wird jetzt im Rahmen der Presse- und Informationsabteilung geführt.

Der Betrag Fr. 943 135,— umfasst Fr. 139 540,— für die Ende 1976 geschaffene medizinische Abteilung.

Einschliesslich der Länder Nordafrikas und des asiatischen Subkontinents.

1976 und 1977 wurde der Posten Schulhandbuch auf das ausserordentliche Budget übertragen.

Siehe Fussnote 3, Tabelle II.

	Ergebnis 1975	Ergebnis 1976	Budget 1977
EINNAHMEN BEITRÄGE DER REGIERUNGEN Regelmässige Jahresbeiträge Zusätzlicher Beitrag der Schweizerischen Eidgenossenschaft	11 043 450 5 905 749	11 151 950 5 337 683 6	11 386 265 5 030 995
BEITRÄGE DER NATIONALEN GESELLSCHAFTEN Regelmässige Jahresbeiträge	1 245 720	1 482 425	1 467 030
SPENDEN AUS PRIVATER QUELLE	329 800	309 500	300 000
SPENDEN UND VERMÄCHTNISSE OHNE ZWECKBESTIMMUNG	1 184 684	714 392	400 000
FINANZERTRÄGE	1 120 166	1 283 601	815 100
	20 829 569	20 279 551	19 399 390
ZUSÄTZLICHE EINNAHMEN Beitrag der niederländischen Regierung Beitrag der schwedischen Regierung Sonstige Regierungen Amerikanische Stiftungen Spenden mit Zweckbestimmung	51 200	452 500 436 953 89 675 30 000	100 000 150 000 150 000
Finanzierung Aktion Schulhandbuch	364 668		
	415 868	1 009 128	400 000
AD HOC-EINNAHMEN Beteiligung der Sonderaktionen Überträge auf die gelegentliche Struktur	1 069 113 (200 000)	672 768	660 000
ZWECKS AUSGLEICH Ausgabenüberschuss Übertrag des ausserordentlichen Beitrags der niederländischen Regierung auf das Jahr 1977 Budgetdefizit	189 742	(452 500)	665 265
	22 304 292	21 508 947	21 124 655

Ausgabenbudget nach Tätigkeitszweigen

TABELLE IV

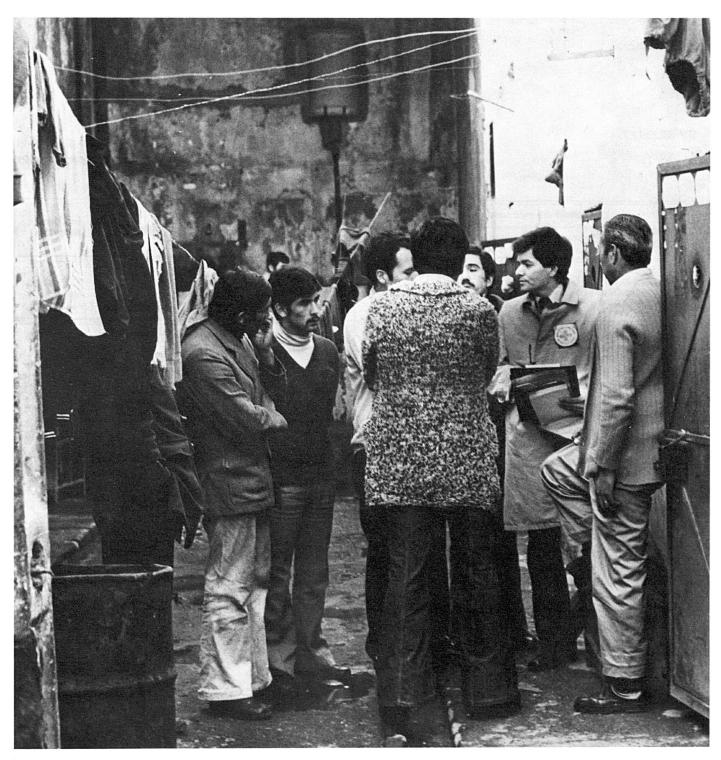
TÄTIGKEITEN	1977 ordentliches Budget	1976 Ausgaben	1976 ordentliches Budget
	(1	n Schweizer Frank	en)
KONVENTIONELLE UND SATZUNGS- GEMÄSSE TÄTIGKEITEN			
SCHUTZ UND HILFE Einsatz und Vorbereitung	1 455 862 3 012 564 997 311 2 182 738	1 471 054 3 020 505 714 912 1 817 066	2 078 086 3 044 598 856 662 2 044 659
	7 648 475	7 023 537	8 024 005
JURISTISCHE TÄTIGKEIT Neubestätigung und Weiterentwicklung des humanitären Völkerrechts Verbreitung Rotkreuzgrundsätze und Recht	1 307 051 763 285	1 296 834 754 150	1 288 280 810 700
NICHTKONVENTIONELLE TÄTIGKEIT	2 070 336	2 050 984	2 098 980
Einsatz und Vorbereitung	1 148 365 688 791	1 205 128 715 406	1 634 477 1 055 848
	1 837 156	1 920 534	2 690 325
PROBLEME BETREFFEND DIE DOKTRIN	128 550	122 240	174 283
INFORMATION UND ÖFFENTLICHKEITS- ARBEIT			
Nationale Gesellschaften Internationale Organisationen Massenmedien und Besucher	318 801 287 723 1 227 600	267 514 272 508 1 426 348	541 417 302 236 1 201 813
	1 834 124	1 966 370	2 045 466
PERSONALVERWALTUNG FINANZVERWALTUNG GESCHÄFTSFÜHRUNGSVERWALTUNG Umlauf, Registrierung von Informationen und	1 347 162 1 011 899 211 922	1 293 097 1 009 003 202 726	1 391 555 1 268 360 237 615
Dokumenten Ausstellung von Dokumenten Aufsichtsführung Möbelausstattung Immobilien Rücklage für Erneuerung der Ausstattung	776 415 1 209 625 260 523 231 627 727 799	599 233 1 056 811 249 770 355 360 878 243 242 250	597 840 927 150 692 203 171 900 361 800
	5 776 972	5 886 493	5 648 423
INSTITUTIONELLE ALICCADEN	292 970	352 080	288 000
INSTITUTIONELLE AUSGABEN	1 526 072		
VERSAMMLUNG, EXEKUTIVRAT GESAMTBETRAG	1 536 072 21 124 655	1 595 212 20 917 450	1 260 135 22 229 617

Stand der Beiträge der Regierungen zur Finanzierung der ständigen Struktur im Jahre 1976

TABELLE V

LAND	In Schweiz	er Franken	LAND	In Schweizer Franken	
2.2.0	erhalten	ausstehend	LAND	erhalten	ausstehend
Algerien		15 000	Portugal	15 000	
Agypten	40 695		Ruanda	5 225	
Australien		133 760	San Marino		2 760
Bahrain	22.050	24 500	Schweden	169 650	
Belgien	33 970		Schweiz	7 500 000	
Brasilien	15 060		Senegal	15 000	
Bulgarien	6 000		Spanien	8 000	
Bundesrepublik Deutschland	290 360	6 400	Sri-Lanka	2 325	
Burma	2 440	6 400	Südafrika	38 460 3 700	
Chile ¹	8 505		Tansania Thailand	18 000	
Dänemark	83 010		Trinidad and Tobago	1 000	
Deutsche Demoktatische Republik	5 000		Tunesien	6 350	
Ecuador	1 870	730	Türkei	0 330	50 000
Elfenbeinküste	1 070	6 400	Uganda	2 965	50 000
Finnland	38 250	0 400	Ungarn	2 000	
Frankreich	177 390		Venezuela		135 000
Griechenland	46 460		Vereinigte Arabische Emirate	124 000	
Guyana	2 875		Vereinigtes Königreich	91 175	
Honduras	2 450		Vereinigte Staaten von Amerika	1 081 240	
Indien		23 465	Zypern	3 555	
Indonesien		23 330		10 496 775	616 485
Irak		24 500	Nachzahlungan für frühara Jahra	38 690	010 483
Iran	50 000		Nachzahlungen für frühere Jahre	38 090	
Irland	15 000			10 535 465	616 485
Island	2 500				
Israel	37 295	6 7.2 00		l	
Italien	2 (20	67 200	1 1976 erhaltener Betrag, a conto des Beitrags 1977.		
Jamaika	2 630				
Japan	72 600 15 420		NACHZAHI UNCEN EĞID EDĞIN	ene tatine	
Jordanien Jugoslawien	13 420	2 500	NACHZAHLUNGEN FÜR FRÜHE	LKE JAHKE	
Kanada	126 125	2 300			
Kolumbien	6 765		LAND		In Schweizer
Korea (Republik)	19 600				Franken
Kuwait	17 000	50 000			
Libanon		16 240	Australien		29 345
Liberia	25 000		Burma		12 800
Liechtenstein	20 000		Indien		(2 685)
Luxemburg	4 600		Indonesien		$(5\ 235)$
Madagaskar		1 750	Iran		20 000
Malta	2 525		Israel		$(1\ 180)$
Marokko	15 000		Jamaika		425
Mexiko	10 000		Pakistan ¹		$(13\ 250)$
Monaco	3 635		Schweden		41 750
Mongolei	1 000		Senegal		(3 195)
Nepal	2 000		Singapur		2 560
Neuseeland	58 620		Südafrika		(4 460)
Niederlande	50 000	6,000	Tansania		3 600
Nigeria Norwegen	67 940	6 000	Tunesien		2 000
Obervolta	240		Vereinigte Staaten von Amerika		(43 680)
Oman	240	14 700	Sonstige		(105)
Österreich	16 300	14 /00			38 690
Pakistan	10 300	12 250			
Polen	30 000	12 250			
1 Olon	20 000		Dieser Betrag wurde der Sonderaktion in Indochina	zugewiesen.	

LAND	In Schweize	er Franken	LAND	In Schweiz	er Franken
LAND	erhalten	ausstehend	LAND	erhalten	ausstehend
Afghanistan	3 000		San Marino		2 760
Albanien	700		Schweden	10 000	2,00
Äthiopien	, , ,	4 640	Singapur	1 500	
Australien	87 940	10.0	Spanien	17 000	
Bahrain	07 540	3 000	Südafrika	17 000	9 060
Bangladesh	1 500	3 000	Syrien	5 560	7 000
Belgien	20 000		Thailand	21 490	
Benin	20 000	3 095	Trinidad und Tobago	1 000	
Botswana	1 500	3 073	Tschechoslowakei	3 000	
Bulgarien	6 250		Tunesien	5 555	
Bundesrepublik Deutschland	189 325		UdSSR	16 000	
Chile	2 500		Ungarn	5 000	
			Vereinigtes Königreich	23 250	
China	30 000		Vereinigtes Königfelch Vereinigte Staaten von Amerika	248 000	
Dänemark	28 530 10 000		Vietnam (Sozialistische Republik)	3 700	
Deutsche Demokratische Republik			vietnam (Sozianstische Republik)	3 700	
Dominikanische Republik	4 370			1 449 910	33 845
Ecuador	4 460	2 710	Nachzahlungen für frühere Jahre	(1330)	
Elfenbeinküste	1.500	3 710			
Fidschi	1 500			1 448 580	33 845
Finnland	3 000				
Frankreich	101 885				
Griechenland	31 150				
Guatemala	4 450				
Haiti	3 190	2.705			
Honduras	0.4.50	3 795			
Irak	8 150				
Iran	42 600				
Irland	8 150				
Island	2 000	#			
Italien	29 245				
Japan	169 700				
Jordanien	4 130				
Jugoslawien		2 280			
Kanada	38 195				
Korea (Republik)	15 930				
Libanon	6 500	S	NACHZAHLUNGEN FÜR FRÜHERE	JAHRE	
Liechtenstein	3 000				
Luxemburg	13 000				
Malaysia	4 450		LAND		In Schweizer
Mauretanien	1 500				Franken
Monaco	8 520				
Nepal	500		Afahaniatan		2 000
Neuseeland	19 650		Afghanistan		3 000
Niederlande	50 400		Burma		3 000
Nigeria	5 550		Ecuador		1 440
Österreich	21 850		Malaysia		3 300
Pakistan	8 150		Österreich		3 705
Peru	5 550		Philippinen		(20 195
Philippinen	39 645		Portugal		2 300
Polen	15 000		Salvador, El		2 075
Portugal	8 900		Sonstige		45
Rumänien	23 340				(1 330
		1 505			(1 550
Salvador, El		1 202 1			



Finanzbewegungen der

	Angola	Chile	Zypern	Irakisches Kurdistan
Beiträge in bar von Regierungen nationalen Gesellschaften verschiedenen Spendern	1 730 542 69 188 76 504	1 000 988 227 074 17 504	634 680 7 225 736	
Einnahmen 1976	1 876 234	1 245 566	642 641	
Beteiligung an der ständigen Struktur für Geschäftsführungs- und Verwaltungskosten der Sonderaktionen	(201 835)		(33 634)	
Nettoeinnahmen 1976	1 674 399 (2 289 089)	1 245 566 (1 059 947)	609 007 (1 650 298)	4 05
Saldobewegungen 1976	(614 690)	185 619	(1 041 291)	4 05
Zuweisungen und/oder Rückübertragungen auf andere Hilfsaktionen Überweisungen und/oder Rückerstattungen Saldoübertrag von 1976	981 197	71 814	927 487	239 06
Saldoübertrag auf 1977	366 507	257 433	(113 804)6	243 11

 ¹ 1976 gezahlte Auslagen von 1975 Fr. 2 607 und Übertragung auf die Finanzierung der temporären Struktur SFr. 33 100.
 ² Mit dem Einverständnis der Spender gewissen Programmen für besondere Hilfsgüter in Asien zugewiesen.
 ³ An die Spender zurückerstattet.
 ⁴ Siehe Tätigkeitsbericht 1975, Tabelle IX.
 ⁵ Auf das Konto verschiedene Rücklagen überwiesen.
 ⁶ Vorläufig defizitärer Saldo, Beitrag wird für Anfang 1977 erwartet.

Sonderaktionen im Jahre 1976

			O-4 W4		Konferenz üb	er die Waffen	
Libanon	Ruanda	West-Sahara	Ost- und West- Timor	Schulhandbuch	Luzern 1974	Lugano 1976	Gesamtbetrag
26 129 679 841 462 1 003 564		441 750 76 031 120 220	27 502 43 733			309 857 15 000	30 247 496 1 263 482 1 262 261
27 974 705		638 001	71 235			324 857	32 773 239
(336 387)	,	(67 278)	(33 634)				(672 768)
27 638 318 (14 433 126)		570 723 (296 946)	37 601 (464 600)	(316 585)		324 857 (590 383)	32 100 471 (21 096 916)
13 205 192	*	273 777	(426 999)	(316 585)		(265 526)	11 003 555
250 816	(35 707) ¹ 35 707		(134 006) ² (255 976) ³ 923 532	379 901 4	(85 009) 85 009	85 009 (29 942) ⁵ 210 459	(134 006) (321 625) 4 104 983
13 456 008		273 777	106 551	63 316			14 652 907

Beiträge zu den Sonder Liste der

Spender	Angola	Chile	Zypern	Libanon	West-Sahara	Ost- und West-Timor	Waffen- konferenz Lugano 1976	Gesamt- betrag
Regierungen:						20		
Algerien					30 000			30 000
Argentinien							10 000 ³	10 000
Belgien				456 328			15 000	471 328
Bundesrepublik Deutsch-								
land				748 169			10 060	758 229
Dänemark		41 093		205 182				246 275
Finnland		64 600						64 600
Frankreich							20 000	20 000
Ghana				10 800				10 800
Indien							12 250 ³	12 250
Iran				74 371				74 371
Irland				61 087			3 000	64 087
Island				3 332				3 332
Italien							17 570	17 570
Japan							38 000	38 000
Kanada	390 000	127 545 1		1 670 780	109 750		38 000	2 336 075
Liechtenstein				5 000	000000			5 000
Luxemburg				6 090				6 090
Madagaskar				2 438				2 438
Marokko				136 369				136 369
Mexiko							1 984	1 984
Niederlande	479 500			965 125			24 325	1 468 950
Nigeria							4 116	4 116
Norwegen	351 042			1 313 058	46 000			1 710 100
Österreich				141 500			14 245	155 745
Qatar				150 000			2 . 2 . 3	150 000
Saudi-Arabien				924 000			70 000	994 000
Schweden		283 750		436 800			, , , , , ,	720 550
Schweiz				500 000				500 000
Spanien							5 000	5 000
Thailand				2 500			3 000	2 500
Vatikan				5 000				5 000
Vereinigtes Königreich				1 156 750			26 307	1 183 057
Vereinigte Staaten von					1		20 007	1 100 007
Amerika	510 000	484 000	634 680	17 155 000	256 000			19 039 680
GESAMTBETRAG	1 730 542	1 000 988	634 680	26 129 679	441 750		309 857	30 247 496

aktionen im Jahre 1976 **Spender**

TABELLE VIII

Spender	Angola	Chile	Zypern	Libanon	West-Sahara	Ost- und West-Timor	Waffen- konferenz Lugano 1976	Gesamt- betrag
Nationale Gesellschaften:								
Australien	8 008			44 408		15 445		67 861
Bahrain	0 000			5 000				5 000
Belgien				30 500	5 000			35 500
Bundesrepublik Deutsch-					2 300			
land		24 750		96 350				121 100
Finnland		6 460	7 225	10 000				23 685
Frankreich			. 220	8 700				8 700
Irland	1 032			5 814				6 846
Island	1 002			3 332				3 332
Japan				8 295				8 295
Kanada	1 453			55 783	16 640	201		74 077
Libyen	2 .00			65 092				65 092
Liechtenstein	3 000							3 000
Monaco					1 731			1 731
Neuseeland		4 906		11 001	2 688			18 595
Niederlande		1,700		114 188				114 188
Norwegen		46 450		111100	12 500	11 856 ²		70 806
Philippinen		40 430		1 250	12 300	11 050		1 250
Schweden		428		289 550				289 978
Schweiz		30 000		75 000	20 000			125 000
Singapur		30 000		1 000	20000			1 000
Spanien	3 755			3 621	9 627			17 003
Thailand	3 133			1 250	'02'			1 250
UdSSR		114 080		1230			15 000	129 080
Vereinigtes Königreich	51 940	11+000		11 328	7 845		23 000	71 113
GESAMTBETRAG	69 188	227 074	7 225	841 462	76 031	27 502	15 000	1 263 482
Verschiedene	76 504	17 504	736	1 003 564 4	120 220	43 733		1 262 261
Gesamtbetrag	1 876 234	1 245 566	642 641	27 974 705	638 001	71 235	324 857	32 773 239

Beitrag von 1 Mio. belgischer Franken, d.h. SFr. 67 577, erhalten 1977.
 Gesamtbeitrag SFr. 23 250, wovon SFr. 11 394 den Programmen für besondere Hilfsgüter in Asien zugewiesen wurden.
 1976 angekündigte und noch ausstehende Beiträge.
 Dieser Betrag umfasst SFr. 17 615, Spende des « Palästinensischen Roten Halbmonds » von Gasa.

Büro Indochina (INDSEC)

VERGLEICHENDE BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 1976 UND ZUM 31. MÄRZ 1976

AKTIVA			PASSIVA	~	
	Zwischenbilanz 31.12.1976	Bilanz 31.3.1976	_	Zwischenbilanz 31.12.1976	Bilanz 31.3.1976
VERFÜGBARE GELDER KURZFRISTIGE AKTIVA – Kapitalanlagen		2 439 252 17 557 750	KURZFRISTIGE SCHULDEN - Gläubiger	353 806	484 923 152 681
Forderungen Transitorische Aktiva	273 210	1 179 775 13 401	VEDCOMEDENE	353 806	637 604
	13 368 935	18 750 926	VERSCHIEDENE RÜCKSTELLUNGEN – von der AGI übernommene		
VORSCHÜSSE FÜR DIE DELEGATIONEN	205 614	374 955	Programme	451 794	307 528
			EIGENE MITTEL - Einnahmeüberschuss: Geschäftsjahr 1.4.75-31.3.76 - Ausgabenüberschuss für die Zeit vom 1.4.75-31.12.76	20 620 001 (7 417 391)	20 620 001
	14 008 210	21 565 133		13 202 610 14 008 210	21 565 133

Das zum 31.12.1976 verfügbare Kapital stellte den für die Durchführung der im Januar 1977 in Hanoi ausgearbeiteten Programme notwendigen Betrag dar.

Büro Indochina (INDSEC)

ERFOLGSRECHNUNG

	Zeitspanne vom	Zeitspa	nne vom 1.4.75 bis 31.	3.1976 1
	1.4.76-31.12.76	Rechnungszahlen	Laufende Verpflichtungen	Treuhandbericht Peat Marwick & Co.
EINNAHMEN - Beiträge der Regierungen - Beiträge der nationalen Gesellschaften - Verschiedene Organisationen und private Spender - Sonstige Einnahmen	1 252 250 751 149 7 657 43 328	33 228 428 10 002 466 699 038 38 101	255 000 ² 471 300 ²	33 483 428 10 473 766 699 038 38 101
	2 054 384	43 968 033	726 300	44 694 333
ÜBERTRAGUNG SALDO AKTION AGI	_	10 192 625		10 192 625
GESAMTHÖHE DER EINNAHMEN	2 054 384	54 160 658	726 300	54 886 958
AUSGABEN - Ausgaben für Hilfsgüter - Ausgaben AGI, nicht gedeckt - Aktionskosten	7 721 456 76 656 1 673 663	30 214 890 	2 770 513 ³ ————————————————————————————————————	32 985 403 3 348 229
GESAMTHÖHE DER AUSGABEN	9 471 775	33 540 657	2 792 975	36 333 632
EINNAHMEN/(AUSGABEN)-ÜBERSCHUSS	(7 417 391)	20 620 001	(2 066 675)	18 553 326

Rechnungsjahr INDSEC: 1. April bis 31. März.
 Ausstehende Beiträge.
 Bildung.von Rücklagen für künftige Programme.

			In Schweiz	er Franken
			Ausgaben	Einnahmen
Zusammenfassung der Bewegung 1976				
1. Saldoübertrag am 1. Januar 1976				2 422 134
2. Einnahmen 1976				
2.1. Ertrag der Sammlung beim Schweizervolk		693 790		
2.2. Zuwendungen an besondere Hilfsaktionen		808 036 ¹		
2.3. Sonstige Einnahmen		24 657		1 526 483
Zur Verfügung stehender Betrag				3 948 617
3. Ausgaben 1976				
3.1. Ankauf und Beförderung der Hilfsgüter				
nach folgenden Aktionszonen:	T-4-7-11-1-	Taufaada Maa		
	Tatsächliche Ausgaben	Laufende Ver- pflichtungen		
- Europa	38 756	25 897 493 254	64 653	
- Afrika	722 459 120 174	493 234 277 457	397 631	
- Südostasien	67 026	392 249	459 275	
- Naher Osten	549 531	440 594	990 125	
Verschiedene Hilfsaktionen	1 736	36 828	38 564	
- Kosten für Aufrechterhaltung des Not-	1700	00 020		
vorrats	16 606	68 878	85 484	
	1 516 288	1 735 157	3 251 445	3 251 445
Am 31. Dezember 1976 verfügbarer Betrag				697 172
1 Für Condensitionen und meeremme gurüskreest	allta Daträga			
 Für Sonderaktionen und -programme zurückgest 4.1. Laufende Programme in der Aktionszone 		1 735 157		
4.2. Aktion Angola		366 507		
4.3. Aktion Chile		257 433		
4.4. Aktion Zypern		(113 804)		
4.5. Aktion irak. Kurdistan		243 119		
4.6. Aktion Libanon		13 456 008		
4.7. Aktion West-Sahara		273 777		
4.8. Aktion Timor		106 551		
4.9. Aktion Schulhandbuch		63 316		
4.10. Spende der niederländischen Regierung		452 500		16 006 011
4.11. Spende der schwedischen Regierung (Rest)		145 447		16 986 011
Saldo der Bewegung 1976				17 683 183
0 0				

Davon Zuwendung von SFr. 134 006 (Tabelle VII) und SFr. 11 394 (Tabelle VIII) der Aktion Timor.
 Erscheint unter Passiva der Bilanz, Fonds für laufende Aktionen, verfügbare Mittel.
 Erscheint unter Passiva der Bilanz, Fonds für laufende Aktionen, Reserven.

Sonderfonds

1. STIFTUNG ZUGUNSTEN DES INTERNATIONALEN KOMITEES VOM ROTEN KREUZ

BILANZ PER 31. DEZEMBER 1976

AKTIVA			PASSIVA		
	SFr.	SFr.		SFr.	SFr.
Wertpapiere: - Schweizer Obligationen (Börsenwert: Fr. 1 223 010,—))	1 171 000,—	1 261 800,—	Unveräusserliches Kapital Unübertragbare Reserve: - Saldovortrag des Vorjahrs - Aus dem Ergebnis des Jahres 1976	225 406,85	1 028 252,52
Schweizerische Nationalbank, Genf		29 753,57	entnommene satzungsgemässe Zuweisung	8 629,40	234 036,25
Eidgenössische Steuerverwaltung, Bern, zu erstattende Verrechnungs-		29 133,31	Gesamtbetrag der eigenen Mittel		1 262 288,77
steuer		19 635,05	Internationales Komitee vom Roten Kreuz, Genf, Kontokorrent		48 899,85
		1 311 188,62			1 311 188,62
E	RGEBNISREC	CHNUNG FÜR EINNA	DAS RECHNUNGSJAHR 1976 .HMEN		
				SFr.	
Erträge aus Wertpapieren				61 947,	45
		AUSG	ABEN		
gationen			t der im Lauf des Jahres erworbenen Obli	2 735, 616, 725,	80 40
		FRCI	EBNIS		_
Ertragsüberschuss gegenübe	r den Aufwendı		hnungsjahr 1976	57 529,	25
	SAT	TZUNGSGEMÄ	SSE VERTEILUNG		
des obigen Ergebnisses Satzungsgemässe Zuweisung	g des Jahreserg	gebnisses an das	erve gemäss Artikel 8 der Satzung: 15% IKRK, nach satzungsgemässer Zuweisung	8 629,	
č	C				_
Gesamtbetrag wie oben ange	geben			57 529, 	25 ==

2. AUGUSTA-FONDS

BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 1976

		PASSIVA	
	SFr.		SFr.
Wertpapiere (Schweizer und andere Staatsobligationen)	89 000,— 25 224,45	Unveräusserliches Kapital	100 000,— 8 525,75
Abzüglich: Rücklage für Kursschwankungen	114 224,45 (9 819,45)	Gesamtbetrag der eigenen Mittel	108 525,75
Gesamtwert der Wertpapiere zu ihrem Börsenwert Banken	104 405,— 8 843,75	IKRK, Fonds der Florence-Nightingale-Medaille, Kontokorrent	4 416,60 2 000,—
tende Verrechnungssteuer	1 693,60		114 942,35
ERGEB	NISRECHNUNG	G FÜR DAS JAHR 1976	
EINNAHMEN Erträge aus Wertpapieren	SFr. 4 772,50	G FÜR DAS JAHR 1976 AUSGABEN Aufbewahrungsgebühren, Bankspesen und Revi-	SFr.
EINNAHMEN	SFr.	AUSGABEN	SFr. 422,30
EINNAHMEN Erträge aus Wertpapieren	SFr. 4 772,50	AUSGABEN Aufbewahrungsgebühren, Bankspesen und Revi-	
EINNAHMEN Erträge aus Wertpapieren	SFr. 4 772,50 66,40	AUSGABEN Aufbewahrungsgebühren, Bankspesen und Revi-	422,30

3. FONDS DER FLORENCE-NIGHTINGALE-MEDAILLE

BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 1976

AKTIVA	CE-	PASSIVA		
Caluminas Chantaphlication on (Disconnect)	SFr.		SFr.	SFr.
Schweizer Staatsobligationen (Börsenwert: SFr. 57 440,00) Schweizerische Nationalbank, Genf	50 000,— 4 555,05	Kapital		25 000,—
Eidgenössische Steuerverwaltung, Bern, zu erstattende Verrechnungssteuer	812,— 4 416,60	Gewinnsaldovortrag aus dem Vorjahr Plus: Ertragsüberschuss gegenüber	29 912,65	
		den Aufwendungen für das Rechnungsjahr 1976	4 871,—	34 783,65
	59 783,65		=	59 783,65
ERGEBN	NISRECHNUNG	FÜR DAS JAHR 1976		
EINNAHMEN	SFr.	AUSGABEN	SFr.	SFr.
Erträge aus Wertpapieren Differenz zwischen dem Kaufwert und dem Bu-	2 320,—	Druck- und Versandkosten		1 830,60 375,— 20,—
chungswert der im Lauf des Rechnungsjahrs erwor- benen Wertpapiere	360,—	Autoewani ungsgeounien	-	2 225,60
nis des Augusta-Fonds per 31.12.1976 gemäss der Grundsatzresolution der XXI. Internationalen Rot-				
kreuzkonferenz	4 416,60			
	7 096,60			
	ss gegenüber den gsjahr 1976			

4. CLARE R.-BENEDICT-FONDS

BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 1976

(Mit Wertangabe in US \$; vor Gewinnverteilung aufgestellt)

AKTIVA		PASSIVA
Wertpapiere (Börsenwert: US \$1 111 845,38)	US \$ 921 499,74	US \$ Eigene Mittel
Bankguthaben	143 737,87 1 065 237,61	Zu verteilender Gewinnsaldo der Erfolgsrechnung 65 237,61 1 065 237,61
ERGEB	NISRECHNUNG	FÜR DAS JAHR 1976
EINNAHMEN	US \$	AUSGABEN US \$
Erträge aus Wertpapieren	70 082,20 6 181,56	Aufbewahrungsgebühren, Honorare und sonstige Verwaltungsspesen
	76 263,76	- Verluste 8 165,40 - Gewinne 5 073,93 3 091,47
		10 376,45
ERGEBNIS		US \$
Ertragsüberschu	ss gegenüber den gsjahr 1976	n Aufwendungen
	DES ZU VERTI ZUM 31. DEZE	
	dem Jahr 1975 vor Erträge 1975	
	ss gegenüber der gsjahr 1976 (wie ob	
Zu verteilender	Gewinnsaldo zur	m 31. Dezember

5. FRANZÖSISCHER FONDS «MAURICE DE MADRE»

BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 1976

Schuldner: Schuldner: St. Léman-Pelouse S.A. zu je Fr. 1 000,— Nominalwert	SFr. 50 000,— 600 000,— 283 230,12 14 707,30 178,—	SFr. 650 000,— 297 937,42 111 788,45 1 059 725,87	PASSIVA SFr. Saldovortrag aus dem Vorjahr 1 030 127 Einnahmeüberschuss aus dem Rechnungsjahr 1976 29 598 Gesamtbetrag der eigenen Mittel	7,17
EINNAHMEN Zinsen der Forderung gegen die S.I. Pelouse S.A. Erträge aus Wertpapieren Zinsen des Sparbuchs	Léman-	SFr. 8 249,40 37 250,— 4 770,90 50 270,30	FÜR DAS JAHR 1976 AUSGABEN Nettounkosten im Zusammenhang mit der S.I. Léman-Pelouse S.A. Honorare Aufbewahrungsgebühren und Bankspesen Verschiedene Spesen	2 650,— 359,50
	ERMITTLUNG ERGEBNISRE(Ertragsüberschu oben angegeben Teilweise Vertei	ss gegenüber den gsjahr 1976 DES SALDOS I CHNUNG ss für das Rechnun)	24 598,70 DER gsjahr 1976 (wie	

COMITE INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE (C.I.C.R.)

Genève

RAPPORT

relatif au contrôle des comptes annuels arrêtés au 31 décembre 1976

En notre qualité d'organe de contrôle statutaire du Comité International de la Croix-Rouge, Genève, nous avons vérifié les comptes annuels arrêtés au 31 décembre 1976.

Nous avons constaté ce qui suit :

- le bilan et le compte de résultat concordent avec la comptabilité,
- les comptes sont tenus avec exactitude,
- les comptes reproduits ci-après reflètent bien la situation financière du Comité International de la Croix-Rouge au 31 décembre 1976 et le résultat de ses opérations pour l'exercice 1976.

Sur la base de notre examen, nous proposons d'approuver les comptes qui vous sont soumis.

Genève, le 23 mars 1977

FIDUCIAIRE OFOR S.A.

Annexes:

Bilan au 31 décembre 1976

Compte de résultat de l'exercice 1976

Mouvement de la Réserve générale pour 1976

COMITE INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE (C.I.C.R.)

 $\tt G e n \& v e$

BILAN AU 31 DECEMBRE 1976

ACTIF	Fr.
DISPONIBILITES	_3,214,246
ACTIFS REALISABLES A COURT TERME Placements en titres Autres placements Débiteurs Actifs transitoires	4.741.314 17.113.498 1.671.100 180.325
	23.706.237
ACTIFS IMMOBILISES Immeubles (valeur d'assurance-incendie, valeur à neuf : <u>Fr. 1.400.000</u>) Matériel de premiers secours Mobilier et matériel	304.000 85.170 57.649
	446.819
AVANCES DE FRAIS AUX DELEGATIONS	2.407.210
	29.774.512
PASSIF	
DETTES A COURT TERME Créanciers Passifs transitoires	3.076.949 656.216
Tubbild standivorted	3.733.165
FONDS POUR ACTIONS EN COURS à disposition réservés	697.172 16.986.011
	17.683.183
PROVISIONS DIVERSES	2.460.879
FONDS PROPRES Réserve générale Excédent de recettes pour 1976 Réserve pour actions en cas de conflit généralisé	892.807 4.478 5.000.000
	5.897.285
	29.774.512
FONDS FIDUCIAIRES Avoirs en banques et créances à disposition des ayants droit	58.532

COMITE INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE (C.I.C.R.)

G e n è v e

COMPTE DE RESULTAT DE L'EXERCICE 1976 PAR CENTRES D'ACTIVITES ET STRUCTURES

DEPENSES

	Structure permanente	Conférence diplomatique droit humanitaire	Structure temporaire	Structure occa- sionnelle	Total
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
ASSEMBLEE, CONSEIL EXECUTIF	1.504.318	440.927	_	-	1.945.245
DEPARTEMENT DE LA DOCTRINE ET DU DROIT					
Groupe de direction	204.717	111.353	53.578	_	369.648
Division juridique Division diffusion et	-	348.357	322.124	590.382	1.260.863
documentation Division sociétés natio-	594.392		18.180	-	612.572
nales et doctrine	391.019	10.864	-	_	401.883
Revue internationale	413.522	_		-	413.522
	1.603.650	470.574	393.882	590.382	3.058.488
DEPARTEMENT DES OPERATIONS Groupe de direction	707.391	10,000			FOC 403
Division des secours	833.256	19.090	-	-	726.481
Zone Europe, Amérique	0)).290	-	-	-	833.256
du Nord	279.455		-	1.650.299	1.929.754
Zone Afrique	615.471	-	628.466	2.289.089	3.533.026
Zone Asie-Océanie	144.531		207.077	464.600	816.208
Zone Moyen-Orient	695.366		2.357.905	14.726.014	17.794.827
Zone Amérique latine	449.902	_	365.863	1.059.947	1.875.712
	3.725.372	34.632	3.559.311	20.189.949	27.509.264
AGENCE CENTRALE DE RECHER- CHES ET S.I.R.	1.626.495	12.304	_	_	1.638.799
DEPARTEMENT DU PERSONNEL	1.223.447	-	-	-	1.223.447
DEPARTEMENT DES FINANCES ET ADMINISTRATION	4.351.769	4.120	50.341	_	4.406.230
DIVISION PRESSE ET INFORMATION	986.716	-	_	_	986.716
DELEGUES AUPRES DES ORGA- NISATIONS INTERNATIONALES	239.332	19.203	-		258.535
COUT DES ACTIVITES	15.261.099	981.760	4.003.534	20.780.331	41.026.724

RECETTES

	Structure permanente	Conférence diplomatique droit humanitaire	Structure temporaire	Structure occa- sionnelle	Total
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
CONTRIBUTIONS					
- annuelles régulières gou- vernementales	11.151.950	-	-	-	11.151.950
- complémentaires de la Confédération Suisse	-	981.760	4.355.923	-	5.337.683
- extraordinaire du gou- vernement néerlandais	452.500	-	-	-	452.500
- extraordinaire du gou- vernement suédois	202.323	-	234.630	-	436.953
 annuelles régulières des sociétés nationales de source privée 	1.482.425 429.175		-	-	1.482.425 429.175
	13.718.373	981.760	4.590.553	-	19.290.686
DOMS ET LEGS NON ASSIGNES	714.392	-	-		714.392
REVENUS FINANCIERS	1.283.601	-	-	-	1.283.601
FIGANCEMENT STRUCTURE OCCASIONNELLE					
Dons et recettes diverses actions	-	-	-	32.773.239	32.773.239
TOTAL DES RECETTES	15.716.366	981.760	4.590.553	32.773.239	54.061.918
Part de la structure occa- sionnelle aux dépenses permanentes Report de contribution	672.768	-	-	(672.768)	_
pour 1977	(452.500) <u>-</u>			(452.500)
	15.936.634	981.760	4.590.553	32.100.471	53.609.418

(à reporter)

DEPENSES

	Structure permanente	Conférence diplomatique droit humanitaire	Structure temporaire	Structure occa- sionnelle	Total
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
reports	15.261.099	981.760	4.003.534	20.780.331	41.026.724
AUTRES DEPENSES					
Frais d'organisation de					
la collecte en Suisse	147.106	-	-	-	147.106
Amortissements extraor-					
dinaires	250.000	-	-	-	250.000
Provisions pour renou-	242.250				242.250
vellement des équipements	31.701	-	-	-	31.701
Autres dépenses Action manuel scolaire	51.701	-	-	316.585	316.585
Action manuel scolaire				710.909	
	671.057		-	316.585	987.642
TOTAL DES DEPENSES	15.932.156	981.760	4.003.534	21.096.916	42.014.366
Excédent de recettes		,	1000000		1-10-10900
pour 1976	4.478				4.478
Avances pour 1977	4.470	-	587.019	_	587.019
Report à compte nouveau	_	_	501.019	11.003.555	11.003.555
nopozo a compto nouvoda					
	15.936.634	981.760	4.590.553	32.100.471	53.609.418

ANNEXE II

RECETTES

	Structure permanente	Conférence diplomatique droit humanitaire Fr.	Structure temporaire	Structure occa-sionnelle	Total Fr.
reports	15.936.634	981.760	4.590.553	32.100.471	53.609.418

15.936.634	981.760	4.590.553	32.100.471	53.609.418

COMITE INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE (C.I.C.R.)

Genève

MOUVEMENT DE LA RESERVE GENERALE POUR 1976

Solde au ler janvier 1976

Fr. 1.082.549

Affectation de l'excédent de dépenses par rapport aux recettes de l'exercice 1975, selon décision de l'Assemblée générale du 25 février 1976

(189.742)

Solde selon bilan au 31 décembre 1976

r. 892.807

CICR BIBLIOTHEQUE_



38187